

<b>Protokoll</b> <b>1. Generalversammlung</b>	
<b>Datum:</b>	23.05.2012
<b>Beginn:</b>	19:10 Uhr
<b>Ende:</b>	21:10 Uhr
<b><u>Tagesordnung:</u></b> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Eröffnung und Begrüßung</li><li>2. Bericht des Vorstandes und Vorlage des Jahresabschlusses 2011</li><li>3. Bericht des Aufsichtsrates</li><li>4. Beschluss über<ol style="list-style-type: none"><li>a) Feststellung des Jahresabschlusses 2011</li><li>b) Deckung / Verwendung des Jahresfehlbetrages</li></ol></li><li>5. Beschlussfassung über die Entlastung<ol style="list-style-type: none"><li>a) der Mitglieder des Vorstandes</li><li>b) der Mitglieder des Aufsichtsrates</li></ol></li><li>6. Wahlen zum Aufsichtsrat</li><li>7. Beschlussfassung zur Verlegung des Aufsichtsrates</li><li>8. Verschiedenes</li></ol>	
<b>Es wurde wie folgt besprochen:</b>	
<b><u>zu TOP 1:</u></b> <p>Der Aufsichtsratsvorsitzende, Herr Krause, eröffnet um 19:10 Uhr die Generalversammlung der Mittelhessische Energiegenossenschaft eG (kurz: MieG).</p> <p>Er begrüßt alle Anwesenden und insbesondere die erschienenen Gäste: den Landrat des Wetteraukreises Herrn Joachim Arnold, die Landtagskandidaten Frau Ellen Enslin und Herrn Klaus Dietz sowie die Bürgermeister der Gemeinde Reichelsheim Herrn Bischofsberger, der Gemeinde Wöllstadt Herrn Alfons Götz und der Gemeinde Ober-Mörlen Herrn Sigbert Steffens und die Presse.</p> <p>Anschließend richtete Herr Bischofsberger ein Grußwort an die Versammlung.</p> <p>Herr Krause stellt fest, dass die Einladungen zur Versammlung, unter Angabe der Tagesordnung, am 26.04.2012, satzungsgemäß termin- u. fristgerecht, durch unmittelbare Benachrichtigung sämtlicher Vertreter mit Angabe der Tagesordnung erfolgt sind. Die Versammlung ist somit beschlussfähig. Es liegen keine schriftlichen Anträge zur Versammlung vor.</p> <p>Nach Befragung ergibt sich kein Widerspruch gegen diese Feststellung. Die</p>	

Versammlung ist beschlussfähig, da eine Mindestzahl an Mitgliedern nicht vorgeschrieben ist.

Zum Schriftführer wird Herr Dirk Schmidt ernannt.

Auf Vorschlag der Verwaltung wird offene Abstimmung mittels Stimmkarte vorgeschlagen. Einwendungen hierzu erfolgen nicht.

Herr Krause bedankt sich beim gesamten Vorstand für die bisher geleistete Arbeit.

**zu TOP 2:**

Das Vorstandsmitglied, Herr Stamm, heißt alle willkommen und erstattet den Bericht des Vorstandes. Kurze Vorstellung der investierenden Mitglieder und Dank an Herr Krause sowie alle ehrenamtlichen Helfer. Viele Kommunen der Region mittlerweile Mitglied der Genossenschaft. Das Interesse der Bürger und Kommunen auf den Informationsveranstaltungen war groß. Herr Stamm bekräftigt, dass die MiEG politisch unabhängig ist. Das Ziel ist, alle Kommunen im OVAG-Gebiet als Mitglieder zu gewinnen. Trotz der Prämisse der regionalen Wertschöpfung werden teilweise Module eingekauft, die im Ausland gefertigt werden.

Herr Friedrich stellt die Bilanz 2011 vor. Die Summe der Mitgliederbeiträge beläuft sich auf 191.500 €, der Fehlbetrag in 2011 beträgt 13.344 €. Der betriebliche Aufwand konnte vergleichsweise gering gehalten werden (12.886 €). Umsatzerlöse für 2012 voraussichtlich 100.000 €.

Frau Neimke informiert die Mitglieder über die Marketing- und Öffentlichkeitsarbeit. Es wurde eine Homepage und ein Banner entworfen, Radiobeiträge und Pressemitteilungen veröffentlicht und Messeteilnahmen organisiert. Auch die interne Ablauforganisation der allgemeinen Verwaltungsaufgaben wurde vorgestellt.

Herr Erlenbeck stellt den Teil der Technik (inkl. Abnahme der PV-Anlagen) vor. Vor dem Projektstart werden alle Dächer zunächst begutachtet und auf Ihre Tauglichkeit hin untersucht. Im Bereich des Controllings wird das System Solar-Log eingesetzt. Zur Dokumentation wird ein Dokumentationsordner zusammengestellt. Die derzeitigen Gesetzesänderungen erschweren die Projektarbeit.

**zu TOP 3:**

Herr Krause schlägt eine gemeinsame Abhandlung der Tagesordnungspunkte 2 und 3 vor. Bedenken hierzu bestehen nicht.

Herr Krause trägt den Bericht des Aufsichtsrates vor. Er berichtet darüber, dass ein regelmäßiger Austausch mit dem Vorstand stattfand. Der Aufsichtsrat kam in 2011 zu vier Sitzungen zusammen und hat einen Ausschuss gebildet. Der Finanz-Genehmigungs-Ausschuss besteht aus drei Aufsichtsratsmitgliedern und war bei dem Abschluss aller größeren Kredit- und Pachtverträge in den Genehmigungsprozess involviert.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht wurden vom Aufsichtsrat geprüft und für

in Ordnung befunden. Nach seinen Ausführungen dankt Herr Krause dem Vorstand für die geleistete und vertrauensvolle Arbeit während des abgelaufenen Geschäftsjahres.

Zu den Tagesordnungspunkten 2 und 3 gibt es folgende Wortmeldungen: Werner Schmidt nimmt Stellung zum Rücktritt aus dem Vorstand. Persönliche Gründe und die schwierige Zusammenarbeit mit Herrn Stamm waren Beweggründe für seinen Rücktritt. Neben Fragen zur Bilanz (Entstehung der Werbungs- und Reisekosten, Auszahlung der Rückstellungen, Verwendung der Zinsen, Prognose Fehlbetrag 2012) wurde der Vorstand zum geplanten Eintritt ins Windgeschäft befragt.

**zu TOP 4:**

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2011 wird von der Versammlung ohne Gegenstimme, einstimmig festgestellt und genehmigt.

Auf Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat soll der Jahresfehlbetrag in Höhe von € 13.344,80 auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Der Vorschlag zur Deckung des Jahresfehlbetrages wird von der Versammlung ohne Gegenstimme, einstimmig festgestellt und genehmigt.

**zu TOP 5:**

Dem Vorstand wird auf Antrag von Herrn Krause, mit 81 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme mehrheitlich Entlastung erteilt. Wortwünsche oder Stellungnahmen erfolgen nicht.

Dem Aufsichtsrat wird auf Antrag von Herrn Krause, einstimmige Entlastung erteilt. Wortwünsche oder Stellungnahmen erfolgen nicht.

**zu TOP 6:**

Die Herren Pfrogner und Pauly scheidern aus privaten Gründen mit dem heutigen Tage aus dem Aufsichtsrat aus. Herr Krause dankte den beiden Herren für ihre Tätigkeit und äußerte den Wunsch, dass diese der MieG auch in Zukunft mit Rat und Tat zur Verfügung stehen.

Da Herr Pfrogner dem Aufsichtsrat als Vertreter der VR Bank Main-Kinzig-Büdingen eG angehörte, schlägt die Verwaltung Frau Inge Schneider von besagter Bank zur Ersatzwahl vor. Weitere Wahlvorschläge aus der Versammlung gab es keine.

Frau Inge Schneider wurde von der Versammlung einstimmig gewählt. Sie nahm die Wahl an.

Als Ersatz für Herrn Pauly, schlägt die Verwaltung Herrn Reinhold Friedrich zur Wahl vor. Weitere Wahlvorschläge aus der Versammlung gab es keine.

Herr Reinhold Friedrich wurde von der Versammlung einstimmig gewählt. Er nahm

die Wahl an.

**zu TOP 7:**

Zur Verlegung des Firmensitzes von Bad Nauheim nach Echzell und deren Eintragung im Genossenschaftsregister bedarf es der Änderung der Satzung. Hierzu wiederum ist eine entsprechende Beschlussfassung durch die Generalversammlung nach § 24 Nr. 2a mit einer Dreiviertel-Mehrheit erforderlich.

Dem Beschlussvorschlag zur Änderung der Satzung § 1 Nr. 2 mit dem zukünftigen Wortlaut: „Die Genossenschaft hat ihren Sitz in Echzell.“ wird von der Generalversammlung einstimmig beschlossen.

**zu TOP 8:**

Anmerkungen zum Thema Energie-Speicherung, Senkung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes durch die Genossenschaft und Installation von Biogasanlagen.

Anwesend sind 82 stimmberechtigte Mitglieder (davon 2 investierende Mitglieder).

Um 21:10 Uhr schließt Herr Krause die Generalversammlung.

Aufgestellt am 23.05.2012

Mittelhessische Energiegenossenschaft eG

.....  
Dirk Schmidt (Schriftführer)

.....  
Ralf Krause (AR-Vorsitzender)

.....  
Marco Erlenbeck (Vorstand)

.....  
Reinhold Friedrich (Vorstand)

.....  
Gabriele Neimke (Vorstand)

.....  
Diethardt Stamm (Vorstand)